



Bitte die Termine besonders beachten, da das nächste Blättle erst im Monat Juli erscheint!!



11. April 16:00 Uhr, Donnerstag, Frühjahrestreffen
im Betriebssportcasino, Wendenstraße 120.

18. Mai 13:00 Uhr, Samstag! Führung über den Ohlsdorfer Friedhof,
Park mit „Promi und Historie“, mit Einkehr!
Anmeldung in der Geschäftsstelle erforderlich.

16. Juni 11:00 Uhr, Sonntag, Grillfest im Vereinshaus Alsterkamp 427

Wie man hinkommt, ist auf unserer Homepage oder in der Geschäftsstelle zu erfahren.
Mehr Termine auf Seite 3.





Nachruf

Unser langjähriger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender

Wolfgang Häbler

ist am 31.3.2019 von uns gegangen.

Wolfgang Häbler wurde am 22.4.1935 in Freiburg/Brg. geboren.

Wenn wir an Wolfgang denken, kommen viele schöne Erinnerungen. Als 1. Vorsitzender, über drei Jahrzehnte, bereitete er dem Verein viele schöne Stunden. Sei es in der, von ihm gegründeten, Badischen Stube in Lokstedt, wo viele Feste, auch mit Vereinen aus dem

Ländle, gefeiert wurden. Reisen in die Heimat und Ausflüge im nord-deutschen Raum hat er für den Verein organisiert, sowie das Blättle-Machen in seinen Geschäftsräumen und anschließendem gemütlichem Zusammensitzen zum Ausklang.

Nach dem Vorstandswechsel hat er sich, aus gesundheitlichen Gründen, in den letzten Jahren zurückgezogen. Wenn es seine Gesundheit zuließ, war er bei vielen, verschiedenen Veranstaltungen bei uns im Verein.

Wir danken Wolfgang Häbler für seine Liebe zum Verein, die er durch seine Jahrzehnte lange Tätigkeit und über 50 Jahre Mitgliedschaft bewiesen hat.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Seiner Lebensgefährtin, seinen Kindern und allen Verwandten sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus und wünschen viel Kraft, um den schmerzlichen Verlust bewältigen zu können.

Für den Vorstand und im Namen aller Mitglieder

Julia Graßmann

Geburtstag im April haben:

- | | | | |
|-----|----------------|----------------|-----------------|
| 13. | Reich | Bernd | |
| 14. | Willms-Meyer | Erika | |
| 15. | Benning | Adolf | |
| 16. | Reutter | Gertrud | 80 Jahre |
| 27. | Schillinger | Eva-Maria | |
| 27. | Jung | Elke | 80 Jahre |

Im April sind treue Mitglieder

10 Jahre im Verein:

Wolfgang Mackert

20 Jahre im Verein:

Alfred	Beck
Bernd	Reich
Bertram	Vögele
Bernhard	Mann

Geburtstag im Mai haben:

- | | | | |
|-----|------------------|----------------|-----------------|
| 01. | Vögele | Bertram | |
| 01. | Brockmann | Renate | 80 Jahre |
| 02. | Bohlmann | Ursula | |
| 06. | Pohl | Christine | |
| 07. | Heyn | Peter | |
| 08. | Bueb | Roland H. | |
| 15. | Graßmann | Julia | |
| 20. | Barber | Peter | |
| 21. | Köster | Elsbeth | 85 Jahre |
| 23. | Geiger | Werner | 75 Jahre |
| 28. | Keller | Franz | |
| 29. | Jung | Heinz-Dieter | |

Im Mai sind treue Mitglieder

40 Jahre im Verein:

Jochen Blanken

55 Jahre im Verein:

Günter Bechtler

Geburtstag im Juni haben:

- | | | | |
|-----|-------------------|---------------|-----------------|
| 06. | Geiger | Gudrun | |
| 10. | Bechtler | Günter | 85 Jahre |
| 13. | Wippermann | Ursula | |
| 18. | Bartkowiak | Wibke | 75 Jahre |
| 19. | Reutter | Wilfried | |
| 21. | Kaehlert | Lisa | |
| 23. | Mann | Bernhard | |
| 24. | Frisch | Alfred | 75 Jahre |
| 24. | Kugland | Detlef | |
| 25. | Meyer | Bernd | |
| 26. | Wippermann | Adolf | |
| 29. | Stampnik | Gabriele | |

Geburtstag im Juli haben:

- | | | | |
|-----|---------------------|----------------|-----------------|
| 05. | Kresse | Ernst-Albert | |
| 05. | Fricke | Veronika | |
| 06. | Koch | Erhard | 90 Jahre |
| 08. | Lehmann | Renate | |
| 10. | Henselmann | Margrete | |
| 13. | Benning | Martha | 70 Jahre |
| 17. | Fritzer | Monika | |
| 18. | Paasch | Marlies | 80 Jahre |
| 20. | Meyer | Hans-Dieter | |
| 21. | Pfeifer | Herbert | 80 Jahre |
| 23. | Jung | Alfred | |
| 28. | Popken | Annette | |
| 28. | Bäker | Inga | 70 Jahre |
| 28. | Hoffmann | Margrit | |
| 28. | Rimmelpacher | Max | 75 Jahre |
| 31. | Lehmann | Karl-Heinz | |

Im Mai ist unser treues Mitglied

35 Jahre im Verein

Hansjörg Keim

Wir gratulieren herzlich und danken besonders für die Treue zu unserem Verein.

Im Namen aller Mitglieder und Leser unserer Zeitung.

Ilse Meyer und Dirk Graßmann



Nachruf

Wie wir aus der Badischen Zeitung erfahren haben, ist unser langjähriges Ehrenmitglied

Herr Dr. Rolf Böhme

verstorben.

Wir danken für die Treue zu unserem Verein und bekunden Ihnen, liebe Frau Böhme und Ihrer Familie, unser Mitgefühl.

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder

Julia Graßmann



Nachruf

Wie wir erfahren mussten, ist unser langjähriges Vereinsmitglied

Rolf Wehrle

kurz vor seinem 80. Geburtstag von uns gegangen.

Rolf und Helga sind seit April 1987 treue Mitglieder in unserem Verein.

Obwohl sie in Breisach wohnen, waren sie oft zu Veranstaltungen in Hamburg oder bei Ausfahrten im Süden, mit von der Partie. Auch die Treffen in Freiburg haben sie gerne besucht und genossen.

Wir werden Rolf Wehrle immer in guter Erinnerung behalten.

Wir wünschen Helga und ihrer Familie viel Kraft und Trost.

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder

Julia Graßmann

**Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener
von Hamburg und Umgebung,**

es ist unsere traurige Pflicht Ihnen, Euch allen mitzuteilen, dass unser Ehrenvorsitzender, *Wolfgang Häßler*, am 31.03.2019 nach langer, schwerer Krankheit für immer von uns gegangen ist.

Wir werden Wolfgang Häßler in guter Erinnerung behalten und uns an seine Verdienste um den Verein und den Zusammenhalt im Verein dankbar erinnern.

Unsere Fahrt nach Walsrode zur Karnevalsveranstaltung im Backtheater wurde sehr gut angenommen und hat allen sehr viel Spaß gemacht (siehe Bericht im Blättle).

Zu unserer Hauptversammlung am 17.03.2019, mit Neuwahlen, kamen viele Mitglieder in unser Vereinslokal in die Wendenstraße.

Das zeigt uns, dass unsere Vereinsarbeit gut angenommen wird. Dirk und ich wurden in unserem Amt bestätigt und wiedergewählt, worüber wir uns sehr gefreut haben. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns auch im Namen des gesamten, neugewählten Vorstandes herzlich bedanken.

Gemeinsam werden wir das Bestmögliche für unseren Verein, unsere Mitglieder und Freunde tun (siehe sep. Bericht, bzw. Protokoll im Blättle). Dirk und ich danken allen, die an der Hauptversammlung teilgenommen haben und deren Bereitschaft zu spüren war, gemeinsam für unseren Verein zu arbeiten.

Unsere erste Veranstaltung nach der Hauptversammlung ist unser Treffen am

11. April 2019, um 16:00 Uhr, in unserem Vereinslokal in der Wendenstr.,
zu einem gemütlichen Beisammensein mit Zeit zum Babble, Schwätze und Klönen.

**Am 24.04.2019, Treffen um 11:45 Uhr im Studio Hamburg,
Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg,**

Das gilt für alle, die sich bei der Hauptversammlung zur Fernsehaufzeichnung „Kaum zu glauben“ angemeldet haben.

Am 18. Mai 2019, Samstag! Führung über den Ohlsdorfer Friedhof.

Treffpunkt: Abfahrtstelle der Friedhofbusse

(von der U- und S-Bahn aus gesehen: Fußgängerüberweg über die Fuhlsbüttler Straße in den Friedhof, da ist die Busstation). Parkplätze für PKWs sind reichlich zwischen der Busstation und dem Cafe Fritz (beim Krematorium), in dem wir einkehren werden, vorhanden.

Am Sonntag, dem 16.06.2019 um 11.00 Uhr findet unser traditionelles Grillfest, im Kleingarten-Vereinshaus 427 am Flughafen, statt.

Wir bitten wieder um Kuchen- und Kartoffelsalatspenden. Bitte in der Geschäftsstelle anmelden!

Bitte immer Spalte „TERMINE“ beachten.

Wir grüßen alle unsere kranken Mitglieder und Freunde und wünschen allen eine baldige Genesung.

Grüße gehen auch an alle unsere Mitglieder, die außerhalb von Hamburg und Umgebung wohnen und nicht immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Bis zu unserem Wiedersehen verbleiben wir mit herzlichen Grüßen.

Ilse Meyer

Dirk Graßmann

Wie kommt man zum Grillfest?

Mit dem Bus **Nummer 23** von U-Alsterdorf oder U-Niendorf-Markt bis zum **Paeplowstieg**.

Dann zu Fuß oder mit dem PKW über die Straße Weg beim Jäger in den Paeplowstieg hinein. Am Ende nach links in den **Paeplowweg und kurz hinter dem Haus Nr. 40, der von rechts kommenden Straße Katharina-Jacob-Weg, geht es rechts zum Vereinshaus 427.**

Sonderveranstaltung: Wir sind mit 15 Personen bei der Fernsehaufzeichnung „**Kaum zu Glauben**“. Dieses Angebot ist kostenfrei und wurde auf der Hauptversammlung exklusiv angeboten.

Termine

**11. April 16:00 Uhr, Donnerstag,
Treffen in der Wendenstraße**

**18. Mai 13:00 Uhr, Samstag!
Führung über den Ohlsdorfer
Friedhof, Park mit „Promi und
Historie“, mit Einkehr!
Anmeldung in der
Geschäftsstelle erforderlich**

**16. Juni 11:00 Uhr, Sonntag,
Grillfest im Vereinshaus
Alsterkamp 427**

**26. Juni 15:00 Uhr, Besichtigung
der Feuerwache Berliner Tor.
Anmeldung in der
Geschäftsstelle erforderlich.**

**15. August 16:00 Uhr,
Donnerstag, Sommertreff in der
Wendenstraße 120**

**15. Sept. 11:00 Uhr, Sonntag,
Schäufeleessen im Vereinshaus
Alsterkamp 427**

Neu:

**12. Oktober, 18:00 Uhr, Samstag,
Stiftungs- und Weinfest
in der Wendenstraße 120**

**10. November 11:00 Uhr,
Sonntag, Tag der Jubilare**

**1. Dezember 11:00 Uhr, Sonntag!
Weihnachtsfeier**

**„Donnerstagstreff“
für alle!**

Immer am ersten
Donnerstag im Monat,
ab 12:00 Uhr, im
New Living Home,
Julius-Vosseler-Str. 40.
Siehe auch letzte Seite.
Bitte anmelden bei
Gisela Schlenstedt
Tel: 040-4918680,
damit die Plätze reichen.

Änderungen vorbehalten!



Fastnacht 2019 im Backtheater

Als Badener-Verein kann die Fastnachtszeit nicht ungefeiert an uns vorübergehen. Aber da die Tanzlust bei unseren Mitgliedern sehr geschwunden ist, lohnt es nicht, ein eigenes Fest zu gestalten. Deshalb hat der Vorstand schon zum zweiten Mal eine Busfahrt zu einem Ort arrangiert, an dem noch tüchtig gefeiert wird. Letztes Jahr waren wir in Lenzen, auf der anderen Seite der Elbe. Dort wurde uns ein tolles Programm geboten, aber wir haben die anderen Gäste erschreckt, weil wir uns ein bisschen fastnachtsmäßig gekleidet hatten. Damit so etwas nicht wieder passiert, sind wir in das Backtheater nach Walsrode gefahren. Der Wirt, der dort die Feste gestaltet, ist ein Entertainer. Dass er wirklich Bäcker ist, ist ganz klar. Er hat seine Bäckerei zusätzlich in



kamen wir als erster Bus an und nahmen an den für uns reservierten Tischen Platz. Das war ganz gut, so konnte das Personal uns schon mal mit Getränken versorgen, bis der Saal voll war. Nach der launigen Begrüßung durch „Bäckermeister, Heidjer Bernie“, kam dann das Essen auf den Tisch: Es gab Grünkohl mit Kassler, Fleisch und Kohlwurst mit Brat- oder Salzkartoffeln, sehr, sehr lecker und reichlich. Margrit hatte sich vorsichtshalber extra eine Gabel zum Verlängern mitgebracht, um sich von anderen Tellern etwas zu stibitzen, falls sie nicht satt werden würde. Für so gierig haben wir sie gar nicht gehalten, aber die Gabel war der Clou. Das Essen, sowie Kaffee und Kuchen, waren in dem Fahrpreis enthalten, nur Nachtisch und



ein Ausflugslokal und Theater verwandelt, in einem Dorf bei Walsrode. Ganz in der Nähe ist der Heidedichter Hermann Löns beerdigt, was ein Gedenkstein bestätigt. Da unser Verein schon zu div. Theatervorführungen dort war (mit unserem Vorstand, Ilse, in einer kleinen Rolle als Pastorin) und es uns jedes Mal gefallen hat, waren wir nun gespannt, was uns erwartet.

Bei sonnigem, frischem Wetter fuhren wir gut gelaunt und erwartungsfroh los, mit dem Bus Richtung Heide Backhaus Walsrode. In Thieshope haben wir dann noch Jutta und Gebhard abgeholt. Unterwegs verteilte Ilse rot-gelb geringelte Mützen und rot-gelbe Schals zur badischen Tradition. Nach einer P-P Pause

Getränke waren extra zu bezahlen.

Nach dem Essen veranstaltete „Bernie“ ein Bäckerquiz, bei dem man auch als langgediente Hausfrau noch was lernen konnte. Unsere Jutta Schäfer sowie eine Dame aus einer anderen Gruppe und ein Herr als Rechtsbeistand bildeten das Rateteam. Um die Sache zu erleichtern, gebe ich hier nur die Auflösungen der Fragen an: Nr.1 = Brot soll 55 Minuten backen, Brötchen 20 Min; Nr.2 = Pasteten werden aus Blätterteig gemacht; Nr.3 = Blätterteig geht mit Wasserdampf auf; Nr.4 = auf einen Zwetschkuchen legt ein vernünftiger Bäcker 5 kg Zwetschgen; Nr.5 = Hefekuchen soll 10 Min., bei 230 Grad backen; Nr.6 = ein regionales Mischbrot als Kastenbrot wird Kassler-Brot genannt. Als Gewinn gab es für jeden eine kleine Tüte

Gummibärchen und einen Schnaps. Viel Jubel im Saal. Der Narrenruf hieß „Walo, Helau.“ Falls mal wieder jemand hinfährt, kann er sich als Kandidat melden, aber ich glaube „Bernie“ nimmt am liebsten Damen.

Anschließend war Pause bis 13:55 Uhr. Man konnte in dem kleinen Laden stöbern, Kekse, Brot, Marmelade und allerhand Schnickschnack mit Heidearoma kaufen oder draußen die herrliche Sonne genießen.

Nach der Pause waren im Saal schon die Kaffeegedecke bereitgestellt, und das eigentliche Fastnachtsprogramm begann mit Schunkelliedern und Vorträgen. „Bernie“ zog die Politiker aus allen Parteien und Ländern durch den Kakao. Anschließend hatte ein Lehrer als Hobbybastler Probleme mit dem Tapezieren und seine Frau als Hilfe. Zwischendurch gemeinsamer Gesang von Eijeijeijeijeijaaauwauwauwauwau!! Dann wollte ein Ehepaar ihren Sohn mit der Familie in Hannover besuchen, aber wie das



nun mal so ist, gab es da viele kleine Pannen. Ermahnungen von ihr: „Günther“ fahr nicht so schnell. „Günther“ halt, ich muss noch mal. Oh, ich hab das Geschenk für den



Enkel vergessen. „Günther“, warum fährst Du nicht? „Günther“ schlaf bloß nicht ein. Günther war ziemlich genervt und hatte Angst, mit dem Benzin nicht auszukommen. Dann kam auch noch ein Stau. Zum Schluss, nach einem Anruf bei dem Sohn, stellte sich heraus, dass die Familie gar nicht zu Hause und der Termin falsch war. Ob sich manches Pärchen wohl heimlich wieder erkannt hat? Wir haben uns köstlich amüsiert. Nach eije... wurde ein Loblied auf die Dicken vorgetragen: „Mollig ist herrlich, mollig ist schön“! Kann sich noch jemand an Friedel Hensch und die Cyprys erinnern? Eine der Damen vom Backtheater suchte ihren Egon, konnte ihn aber nicht finden und störte immer wieder den Bernie bei seinem Vortrag. Er gab ihr dann den Rat, sich erstmal an der Theke zu beruhigen. Nachdem sie kein Geld mehr hatte, sollte sie auf seine Kosten weitertrinken, damit er Ruhe vor ihr hatte. Dann tauchte sie total benusselt auf und sang das Lied vom: „Egon, ich hab doch nur aus Liebe zu dir so viel getrunken“. Aber so toll, dass man wirklich Friedel Hensch vor sich sah

und hörte. Das war ein großer Klasse-Vortrag. Unser Beifall war ihr gewiss. Anschließend wurde der Feierabend eines Opernfans und einer Schönheitstänzerin vorgeführt. Da das ja alles Laiendarsteller sind, war es eine Superschau von allen. Man kann gar nicht alles aufschreiben. Mit einer Polonäse durch den Saal und mit dem Lied: „Rot, rot, rot sind die Rosen“ wurde eine kurze Pause eingeläutet und die Bühne umgebaut für das nächste Stück. Das waren dann Strandidylle mit Meeressäugern, zu wenig Liegestühlen und Kabbeleien um belegte Liegestühle. Sehr witzig. Überhaupt haben sie sich viel Mühe gemacht mit den verschiedenen Bühnenbildern, um das passende Ambiente für die einzelnen Vorträge zu bieten. Die „Alten Rittersleute“ unterhielten uns dann unter anderem mit dem „Herrn Pastor sin Koh“, eine Sexi-Kuh tanzte dazu. Außerdem gab es einen Striptease von dem sehr runden Bäcker Engelbert, in roter Sexiwäsche. Auch Mut gehört zu solchen Auftritten. Eine(r) hübsche(r) Tänzer(in) führte uns ihre Tanzkünste vor, nur den Spagat ließ sie/ er aus. Singen konnte der junge Mann auch, was er mit dem

Lied „Vor der Laterne“ von Lale Andersen bewies. Schneewittchen und die sieben Zwerge beendeten das (manchmal auch etwas zweideutige) Programm.

Die Kaffeeschlacht begann. Die Sahnetorten wurden mit Wunderkerzen durch den Saal getragen. Jeder Gast bekam ein großes Stück Torte und dann noch Butterkuchen und anderes Gebäck. Der Wirt mit seinen Musikern sang derweil Lieder, auch zum Mitsingen, verabschiedete und bedankte sich für das Kommen und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Als Abschiedsgeschenk bekam jeder Gast ein Heidebrot.

Es war ein toller Tag mit sehr gutem Essen und guter Unterhaltung. Danke lieber Vorstand!!

Katharina Klose

Sitzungsprotokoll der Hauptversammlung am 17.03.2019

Beginn der Sitzung um 11:25 Uhr

Begrüßung der Anwesenden durch den Vorstand, *Frau Ilse Meyer und Herrn Dirk Graßmann*.

Frau Meyer überreichte dem Wirt unseres Vereinshauses, *Herrn Karsten Marsch*, als Dankeschön für die gute Betreuung eine Flasche Sekt.

Anschließend begrüßte der Vorstand unsere neuen Mitglieder, *Frau Gudrun und Herrn Werner Geiger*, im Namen des Vereins und steckte ihnen unsere Vereinsnadeln an das Revers.

Vorstand, Herr Graßmann, stellte die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit der Versammlung, durch die fristgerechte Einladung zur Sitzung und Bekanntgabe der Tagesordnung in unseren Vereinszeitungen Nr.12 /2018 und Nr. 3 /2019, fest.

Das Sitzungsprotokoll der Hauptversammlung vom letzten Jahr, in der Vereinszeitung Nr. 5/ 2018, ist ohne Einwände genehmigt worden. Es sind keine Änderungswünsche im Büro eingegangen.

Im letzten Jahr sind leider zwei unserer Mitglieder verstorben, *Frau Hedy Häßler und Herr Kurt Maier*. Alle Anwesenden erhoben sich zu einer Gedenkminute.

Die Vorstände bedankten sich bei den anderen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, besonders bei *Frau Gisela Schlenstedt* für die gute Betreuung des „Donnerstagtreffs“.

Ein besonderer Dank ging an die jeweiligen Ehepartner, ohne deren Mithilfe der Einsatz für den Verein nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank galt auch *Frau Ursula Bohlmann*, die den Posten als zweite Schriftführerin abgibt.

Der Vorstand traf sich über das Jahr verteilt zu diversen Sitzungen.

Frau Meyer und Herr Graßmann leiten den Vorstand des Vereins bereits seit 9 Jahren.

Frau Meyer ist die Seele und *Herr Graßmann* der Praktiker, so ist der Verein in guten Händen.



Um den Versand unserer Vereinszeitung kümmert sich *Frau Julia Graßmann*, ebenso für die Redaktion unter Mithilfe von *Frau Katharina Klose, Frau Ilse Meyer, Herrn Max Rimmelspacher und Herrn Roland Bueb*, der auch fleißig Fotos macht, und als Lektorin *Frau Jutta Schäfer*.

Letztes Jahr wurden mehrere Anzeigen in den Wochenblättern zur Mitglieder-Werbung geschaltet. Die Anzeige mit dem Vereinslogo fiel besser auf. Dieses Jahr wird es eine Wiederholung geben. Weiterhin sind wir im Internet vertreten und haben Werbekarten zum Verteilen.

Es wurde ein Extra-PC angeschafft, um Privates und Vereinsbelange zu trennen, auch um eine leichtere Übergabe an einen eventuellen neuen Vorstand möglich zu machen.

Außerdem ist der Datenschutz dadurch gewährleistet.

Im Allgemeinen steht unser Verein positiv da. Mitglieder im Vorstand waren im letzten Jahr für die Geschäftsführung *Frau Ilse Meyer und Herr Dirk Graßmann*, 1. Schatzmeisterin *Frau Veronika Fricke*, 2. Schatzmeister *Herr Rolf Wasmer*, 1. Schriftführerin *Frau Katharina Klose*, 2. Schriftführerin *Frau Ursula Bohlmann* (beendet ihre Tätigkeit), als Beisitzer: *Frau Julia Graßmann, Frau Sigried Rohrer* (beendet ihre Tätigkeit im Vorstand, steht aber bei Bedarf zur Hilfe bereit), *Frau Monika Wasmer, Herr Hans-Dieter Meyer*. Unser Verein hat weiterhin eine gute Entwicklung.

Aktivitäten im Jahr 2018: Neujahrsempfang, Fahrt zum Karneval nach Lenzen, Treffen im Vereinshaus, mit Bildern und Fotoschau, Hauptversammlung, AIRBUS-Besichtigung, Grillfest, Brunch im Hofbräuhaus, Vereinstreffen, Schäufele-Essen, Wein- und Stiftungsfest mit Besuch der Freiburger Liedertafel, Ehrung der Jubilare. Mit der Weihnachtsfeier endete das Vereinsjahr. Jeden ersten Donnerstag im Monat Treffen des Donnerstagtreffs im New Living Home.

Bericht unserer Schatzmeisterin *Frau Veronika Fricke*: Trotz vieler Ausgaben, z.B. Blättle, Zuschuss zu Veranstaltungen, Mitgliederbetreuung, neuer PC, Werbung, Versicherungen steht unsere Kasse gesund da. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus den Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Einnahmen von Festen in Eigenregie, Sparschwein und Zinsen von 2,00 € auf unser Vereinsvermögen.

Bericht der Kassenprüfer, *Herrn Wilfried Reutter und Herrn Adolf Wippermann*. Satzungsgemäß fand die Prüfung am 25.02.2019 bei *Frau Fricke* statt. Die beiden Herren bescheinigten der Schatzmeisterin eine sehr gute, übersichtliche Buchführung. Nachdem von den Anwesenden keine Anfragen kamen,



von links nach rechts: Freddy Frisch, Katharina Klose, Veronika Fricke, Dirk Graßmann, Julia Graßmann, Hans-Dieter Meyer, Ilse Meyer, Monika Wasmer und Rolf Wasmer

beantragte *Herr Reutter* die Entlastung der Schatzmeister, welche einstimmig erteilt wurde.

Auf Antrag der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand ebenfalls von den anwesenden Vereinsmitgliedern entlastet. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Der vorgeschlagene Wahlleiter, *Dirk Egbers*, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die Wahlleitung übernahm Herr Dirk Egbers. Es stellten sich zur Wiederwahl des geschäftsführenden Vorstandes, *Frau Ilse Meyer und Herr Dirk Graßmann*. Als 1. Schatzmeisterin *Frau Veronika Fricke*, als 1. Schriftführerin *Frau Katharina Klose*, als Beisitzer *Frau Julia Graßmann und Herr Hans-Dieter Meyer*.

Neu stellten sich zur Wahl,

Frau Monika Wasmer als 2. Schatzmeisterin, Herr Rolf Wasmer als 2. Schriftführer und Herr Alfred Frisch als Beisitzer.

Als Kassenprüfer stellten sich zur Wiederwahl *Herr Wilfried Reutter und Herr Adolf Wippermann*.

Auf Nachfrage bei den Anwesenden wurde die Wahl einstimmig, per Handhebung, durchgeführt.

Alle vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt und in den Vorstand berufen.

Alle Damen und Herren nahmen die Wahl an.

Der neue Vorstand übernahm wieder die Sitzungsführung.

Herr Graßmann gab dann einen Ausblick auf weitere Aktivitäten im Jahr. Begonnen hatten wir mit dem Neujahrsempfang und

einer Busfahrt zum Backtheater in Walsrode, zur Fastnacht. Dann die Hauptversammlung. Im April treffen wir uns im Vereinsheim in der Wendenstraße. Im Mai besuchen wir den historischen Bereich des Ohlsdorfer Friedhofs, mit anschließender Einkehr ins Cafe Fritz. Das Grillfest findet im Juni statt. Im Juli besichtigen wir, auf Anregung von Herrn *Max Rimmelspacher*, die Feuerwehrrache am Berliner Tor. Im August treffen wir uns in der Wendenstraße. Im September gibt es das Schäumele-Essen. Im Oktober feiern wir unser Wein- und Stiftungsfest. Die Jubilare werden im November geehrt. Mit der Weihnachtsfeier im Dezember endet das Vereinsjahr 2019.

Verschiedenes: Wir dürfen in der nächsten Ausgabe der Betriebssportzeitung Werbung für unseren Verein machen. Es kam der Vorschlag, unseren Verein bei verschiedenen Veranstaltungen zu präsentieren.

Der Ehrenvorsitzende, *Herr Wolfgang Häßler*, hat seine Trachtensammlung dem Verein gespendet.

Herr Dieter Jung dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Vorsitzenden, *Frau Meyer und Herr Graßmann*, bedankten sich bei den Mitarbeitern im Vorstand mit einer Flasche Wein.

Zum Abschluss des offiziellen Teiles sangen wir das Badenerlied und gingen dann zum Essen und dem gemütlichen Beisammensein über.

Katharina Klose 1. Schriftführerin

Nintig von Rosemarie Banholzer

Wer nint hot, hot nint,
des woßt jedes Kind,
hosch äbs, wo nintig isch,
desch nintiger, wie nint.

Gohsch uf de Markt,
kaufsch Epfel und Gmües,
denn siehsch dehom,
beides isch nintig,
etzd wacklet dr d Füeß.

Bsorgsch selle Rolle
Bapier für din Clo,
und des isch so nintig,
dass Uumenge bruuchsch
für en ganz normale Po.

Au d Währung isch nintig,
nu d Hälfte uf z mol,
it so, wie D-Mark, wo isch
gschtande wie en Pfohl.

Nintig sind au gwise Type,
ob mit oder ohne Titel,
ide Fasnet nämmet se
soddige uf d' Schippe,
hälinge neidig uf sellene ihrene Mittel.

Nintig isch d Rente
nintig de Geischt, nintig
sind d' Auge samt d' Knie,
wenn de alt wirsch und grau,
aber de Humor isch it nintig,
gell, des wosch inzwische au.

Badisch für Ofängar

alla = also
aldi Schissl = altes Auto
oglotze = anstarren
Uffschnidd = Aufschnitt
nuffzus = aufwärts
baschdle = basteln
Ranse = dicker Bauch
Schmu = Betrug
Broode = Braten
selles = dasjenige
seller = derjenige
selli = diejenige
bressiere = drängeln, eilen

oin Bolle Eis = eine Kugel Eis verkeld =
erkältet
versaufe = ertrinken
versoffe = ertrunken
abmurgse = ermorden
verschdigge = ersticken

vazeehle = erzählen
ebbes = etwas
ebber = jemand
huddle = hastig erledigen
ebbes bleiwe losse = etwas sein lassen

verschnipfle = zerschneiden Haffe = Ge-
fäß oder Topf Gruschd = Gerümpel
gruschdle = herumkramen Gsoggs = Ge-
sindel
Goggl = Hahn
lubbfe = heben, anheben
Seggl = hinterlistiger Mensch nunner =
hinunter
Huschdegudsl = Hustenbonbon hie = ka-
putt
Krummbiere = Kartoffel Babbedegl = Kar-
ton
babbe = kleben
de Babbe = der Vater
Kaff = kleine Stadt, Gemeinde pfeze =

kneifen
kumme = kommen
Koffa = kräftiger oder kompakter Mensch
Funzl = Lampe
Bagaasch = Pack, Gesindel schlozze =
lutschen
broddlisch = schlecht drauf Broddla =
Miesepeter
Gosch = Mund
Pederle = Petersilie
Butzlumbe = Putzlappen
Butzlabbe = Putzlappen
Grabb = Rabe
saiche = regnen
blesche = bezahlen
gaifere = sabbern (aber auch "reden")
Kannschs noch??? Ha i glab schu, OD-
DER?????

Das ist die Badische Sprache

<http://www.zaehringerstaedte.eu>

Herzlich Willkommen auf den Seiten der Zähringerstädte

Die Zähringer - Pioniere des Mittelalters

Zwölf Städte in Deutschland und der Schweiz bilden die Zähringerstädte. Die heutige enge Zusammengehörigkeit reicht in die Gründungszeit der meisten Städte zurück. Allen ist gemeinsam, dass sie zum Besitztum der Herzöge von Zähringen gehörten, die mit einheitlicher Rechtssprechung und der Verleihung von zahlreichen Rechten an die Orte eine fortschrittliche Regierung über ihre großen Ländereien führten. Die meisten Städte wurden gar von ihnen gegründet.

Stammsitz der Zähringer ist die Limburg bei Weilheim an der Teck, welche von Bertold I. erbaut wurde. Auch die erste Grablege, St.



Peter bei Weilheim, geht auf seine Gründung zurück. Nach seinem Tod 1078 teilten die Brüder Hermann I. und Bertold II. die Ländereien auf. Markgraf von Limburg / Verona, Hermann I. blieb in der Baar. Aus seinem Geschlecht gingen die Markgrafen von Baden hervor, welche bis ins 19. Jahrhundert weiterbestanden.

Bertold II. zog nach Westen und baute bei Freiburg im Breisgau die Burg Zähringen, nach welcher die Herzöge sich fortan nannten. Durch Heirat mit Agnes von Rheinfelden kam er nach dem Aussterben der männlichen Linie der Rheinfelder zu namhaften Ländereien in der Nordwestschweiz. Als neue Grablege ließ er 1093 das Kloster St.

Peter im Schwarzwald bauen.

Bericht aus unserer Patenstadt Freiburg



Bei schönstem Wetter – wie es sich zum Frühlingsanfang gehört - traf sich das kleine Grüppchen der Freiburger Getreuen wieder zu Kaffee und Kuchen in „Walters Hofskaffee“ in Opfingen.

Herzliche Grüße nach Hamburg schicken Helga Wehrle, Dagmar und Hansjörg Laufer mit ihren 2 Enkelinnen, Christine und Albrecht Pohl.

Wir haben sogar schon einen neuen Termin ins Auge gefasst, und zwar Donnerstag, am 27. Juni – falls alle gesund und munter sind.

Wer dabei sein möchte, bitte melden bei Christine Pohl, Tel. 0761-408317

Christine Pohl

Vereinsnachrichten:

Von einer stürmischen Kreuzfahrt nach Oslo grüßen *Dirk und Julia Graßmann*.

Monika Würstlin und Dirk Egbers grüßen aus dem Königreich Dänemark.

Ilse, Hans-Dieter Meyer mit Felicia grüßen aus Zinnowitz.

Frauke und Max Rimmelspacher grüßen aus Bad Ischl.

Vielen Dank für die Geburtstagsgrüße, die mich erreicht haben, Eure *Katharina Klose*.

Der Vorstand vom Verein der Badener aus München bedankt sich für die Glückwünsche und Spende zum 125jährigen Vereinsjubiläum.

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 28.06.2019

Herausgeber:
Verein der Badener von Hamburg und Umgebung e. V.
Geschäftsstelle: **Hein-Baxmann-Stieg 22, 22113 Hamburg, Tel. 040 782338 AB**
Fax: **040 5323751**
E-Mail: **der-badener@badener-hamburg.de**
Internet: **<http://www.badener-hamburg.de/>**

Vereins- und Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
BIC: **HASPDEHHXXX**
IBAN: **DE12 20050550 1010212718**

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Vereinslokale

Unser Vereinslokal
Betriebssportcasino
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
040-23687240

Bus Nr. 112, 154 und 160 bis Wendenstr.
Nähe **U- u. S-Bahn Berliner Tor, S-Bahn Hammerbrook**

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich
Vereinshaus 427 am Flughafen
Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)
22453 Hamburg
0171 3138311 Dirk Graßmann
Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich der Donnerstagstreff
New Living Home
Julius-Vosseler-Str. 40
22527 Hamburg
040-40133-100
U-Bahn Hagenbeck